

Coursblatt

der

Breslauer Zeitung.

No. 79. Montag, 4. April 1881.

Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Breslauer Börse vom 4. April 1881.

Während Berlin am Sonnabend den Vorgängen in Tunis größere Beachtung geschenkt und flauere Pariser Course erwartet hatte, zeigte sich die Pariser Börse durch jene Ruhestörung gar nicht beunruhigt und sandte von Sonnabend und aus dem gestrigen Boulevardverkehr feste und steigende Course. Bezüglich der griechisch-türkischen Frage lagen Mittheilungen der „Agence Russe“ und des „Standard“ vor, welche die Hoffnung bestärken, daß Griechenland sich zur Annahme der letzten türkischen Vorschläge bequemen wird. Außerdem haben wir noch die aus Wien als unverbürgtes Gerücht gemeldete Nachricht zu erwähnen, daß die Creditanstalt die von der Länderbank und Bodencreditanstalt bis jetzt unterhandelten 50 Millionen Oesterr. Papierrente übernommen habe. Wien sandte von heute sehr günstige Course für Creditactien und alle Rentengattungen, und so ist es natürlich, daß auch unsere Börse auf dem internationalen Gebiete in durchaus fester Stimmung verkehrte. Creditactien konnten bei geringen Schwankungen den am Sonnabend erlittenen Coursverlust fast einholen; Ungarische Goldrente erhöhte ihren Cours gegen Sonnabend um $\frac{1}{2}$ Procent und auch die übrigen Oesterreichischen und Ungarischen Renten zeigten sich zu anziehenden Coursen begehrt; das Geschäft in Oesterr. Silberrente und Oesterr. Papierrente gewann heute größere Ausdehnung. Wir haben schon vor einigen Tagen darauf aufmerksam gemacht, daß diese beiden Renten, in Rücksicht auf die bevorstehende Emission der 3procentigen Oesterr. Papierrente, sehr zu beachten sind. Oesterr.-franz. Staatsbahn zogen heute beträchtlich im Course an. Man machte als Grund die gemeldete Mehreinnahme der letzten Woche von 120,000 Fl. geltend; dem gegenüber möchten wir jedoch bemerken, daß die Woche des Vorjahres, welche zur Vergleichung gelangte, eine der niedrigsten Einnahmen auswies, nur 460,000 Fl., und daß die diesjährige Einnahme von 580,000 Fl. also durchaus nicht so exorbitant günstig ist; für die Steigerung der Staatsbahn müssen also, wenn dieselbe berechtigt sein soll, andere Gründe vorliegen; Russische Anleihen waren heute höher; die Nachricht von der beabsichtigten Reise des Kaisers

nach Berlin und Wien wirkte günstig. Rumänische Obligationen gewannen gegen Sonnabend wiederum circa $\frac{1}{2}$ Procent, die Umsätze haben jedoch, nachdem der Cours sich dem Pari-Stande nähert, sehr nachgelassen. — Während der internationale Markt eine einseitlich feste Tendenz zeigte, war die Haltung auf dem Gebiete der inländischen Speculationspapiere eine unsichere. Oberschlesische Eisenbahnactien und Rechte-Oberuferactien hatten zwar, entsprechend den Berliner Sonnabendcoursen, hier fest eingesezt, im Laufe des Geschäftes aber mußten dieselben wesentlich nachgeben. Es wurde bekannt, daß gestern ein bedeutender Brand auf den Ziele-Windler'schen Gruben stattgefunden hat; außerdem hören wir nichts Günstiges über die März-Einnahme der Rechte-Oberuferbahn. Lauractien zeigten sich angeboten und erlitten ebenfalls während des Verlaufes der Börse einen Coursrückgang. Der am Schlusse der Börse bekannt gewordene Ausweis der Reichsbank, welcher einen größeren Metallabfluß constatirt, rief auf dem internationalen Gebiete eine geringe Abschwächung der Tendenz hervor.

Ultimo-Course. (Course von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.) Freiburger St.-Act. 102,75 bis 102,50 bez., Oberschlesische A, C, D und E 198—7,85—8,15—7,50 bez. u. Br., Rechte-Ober-Ufer-St.-Actien 145,25—4,25—4,75 bez. u. Br., Galizier —, —, Franzosen 521,50—523,50 bez. u. Gd., Rumänier 97,85—98,50 bez., Oesterr. Goldrente 81,25 bez., do. Silberrente —, do. Papierrente 66,00 bis 65,85 bez. u. Gd., do. 60er Loose 125,75—5,50—5,75 bez., Ungar. Goldrente 99,50 bez., Russische 1877er Anleihe —, do. Orient-Anleihe I —, do. II 60,35—60,40 bez., do. III —, Breslauer Discontobant —, do. Wechselbank —, Schles. Bauverein —, Creditactien 518—17,00 bis 519—518 bez. u. Gd., Laurabütte 109,40—108,75 bez. u. Br., Oesterr. Noten —, Russische Noten 210,50 bez., 1880er Russen 75,50 bez., Ungar. Papierrente 75,10—5,40 $\frac{1}{2}$ bez., Donnerstagsmarchütte —, Rechte-Ober-Ufer-Stammprioritäten —, Poln. Liquid.-Pfundbriefe —.

Amtliche Course. (Course von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.)

Inländische Fonds.	
Reichs-Anleihe	4 101,20 G
Prss. cons. Anl.	4 $\frac{1}{2}$ 106,00 B
do. cons. Anl.	4 101,50 G
do. 1880skrips	4 —
St.-Schuldsch.	3 $\frac{1}{2}$ 98,25 B
Prss. Präm.-Anl.	3 $\frac{1}{2}$ —
Bresl. Stdt.-Obl.	4 100,25 G
Schl. Pfdbr. altl.	3 $\frac{1}{2}$ 92,50a60 bz
do. 3000er	3 $\frac{1}{2}$ —
do. Lit. A. ...	3 $\frac{1}{2}$ 91,00 bzG
do. altl.	4 100,65 G
do. Lit. A. ...	4 100,40 bz
do. do. ...	4 $\frac{1}{2}$ 102,40 bz
do. (Rustical)	4 I. —
do. do.	4 II. 100,40 bz
do. do.	4 $\frac{1}{2}$ 102,45 bzG
do. Lit. C. ...	4 I. —
do. do.	4 II. 100,30 bz
do. do.	4 $\frac{1}{2}$ 102,25a35 bzB
do. Lit. B. ...	3 $\frac{1}{2}$ —
do. do.	4 —
Pos. Crd.-Pfdbr.	4 100,15a20 bzG
Rentenbr. Schl.	4 100,75 bz
do. Posener	4 100,00 G
Schl. Bod.-Crd.	4 97,60 B
do. do.	4 $\frac{1}{2}$ 104,45 bz
do. do.	5 104,50 G
Schl. Pr.-Hilfsk.	4 100,00 G
do. do.	4 $\frac{1}{2}$ 104,50 B
Goth. Pr.-Pfdbr.	5 —

Ausländische Fonds.	
Oest. Gold-Rent.	4 81,25a10 bzG
do. Silb.-Rent.	4 $\frac{1}{2}$ 66,75a67 bzG
do. Pap.-Rent.	4 $\frac{1}{2}$ 66,00 bzG
do. Loose 1860	5 125,75 G
do. do. 1864	—
Ung. Goldrente	6 99,60 G
do. Pap.-Rent.	5 75,50 G
Poln. Liqu.-Pfd.	4 56,35a40 bz
do. Pfandbr.	5 65a5,10 bz
Russ. 1877 Anl.	5 95,75 G
do. 1880 do.	4 75,50 bzG
Orient-AnlEm I.	5 —
do. do. II.	5 60,50 bz
do. do. III.	5 60,25 G
Russ. Bod.-Crd.	5 85,40a50 bz
Rumän. Oblig.	6 97,85a8,10 bz

Inländische Eisenbahn-Stammactien und Stamm-Prioritätsactien.	
Br.-Schw.-Frb.	4 4 $\frac{1}{2}$ 103,00 bz
Obschl. ACDE.	3 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ 197,75 G
do. B.	3 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ —
Br. Warsch. StP.	5 0 50,25 bzB
Pos.-Kreuzb. do.	4 0 17,00 B
do. St.-Prior.	5 2 $\frac{1}{2}$ 67,75 bzB
R.-O.-U.-Eisenb.	4 7 $\frac{1}{10}$ 144,60 B
do. St.-Prior.	5 7 $\frac{1}{10}$ 144,00 bz
Oels-Gnes. St.Pr	5 0 —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.	
Freiburger	4 100,00 B
do.	4 $\frac{1}{2}$ 103,15 G
do. Lit. G.	4 $\frac{1}{2}$ 103,15 B
do. Lit. H.	4 $\frac{1}{2}$ 103,15 B
do. Lit. J.	4 $\frac{1}{2}$ 103,15 B
do. Lit. K.	4 $\frac{1}{2}$ 103,15 B
do. 1876	5 1876 5
do. 1879	5 106,10 G
Br.-Warsch. Pr.	5 —
Oberschl. Lit. E.	3 $\frac{1}{2}$ 93,25 B
do. Lit. C. u. D.	4 100,30 G, vorgest. ebenso.
do. 1873	4 100,35 G
do. Lit. F.	4 $\frac{1}{2}$ 104,00 etzbB
do. Lit. G.	4 $\frac{1}{2}$ 103,60 G
do. Lit. H.	4 $\frac{1}{2}$ 103,80 G
do. 1874	4 $\frac{1}{2}$ 103,90 B
do. 1879	4 $\frac{1}{2}$ 104,85 B
do. N.-S. Zwgb	3 $\frac{1}{2}$ 90,00 G
do. Neisse-Br.	4 $\frac{1}{2}$ —
do. Wilh. 1880	4 $\frac{1}{2}$ 104,00 B
R.-Oder-Ufer ..	4 $\frac{1}{2}$ 103,75 G
Oels-Gnes. Prior	4 $\frac{1}{2}$ —

Wechsel-Course vom 4. April.	
Amsterd. 100 Fl.	3 kS. 169,00 bzG
do. do.	3 2M. 168,10 G
London 1 L. Stl.	3 kS. 20,475 G
do. do.	3 3M. 20,345 B
Paris 100 Frcs.	3 $\frac{1}{2}$ kS. 80,80 B
do. do.	3 $\frac{1}{2}$ 2M. —
Petersburg	6 3W. —
Warsch. 100 S.R.	6 8T. 209,75 bz
Wien 100 Fl.	4 kS. 174,25 bz
do. do. ...	4 2M. 173,00 G

Bank-Discont 4%. — Lombard-Zinsfuß 5%.

Ausländische Eisenbahn-Actien und Prioritäten.	
Carl-Ludw.-B.	4 7,7 —
Lombarden ...	4 0 —
Oest.-Frnz. Stb.	4 6 —
Rumän. St.-Act.	4 3 $\frac{1}{2}$ —
Kasch.-Oderbg.	5 —
do. Prior.	5 —
Krak.-Oberschl.	4 — 94,00 etzb
do. Prior.-Obl.	4 — —
Mähr. Schl. Ctr. Pr	fr. — —

Bank-Actien.	
Bresl. Discontob	4 6 95,50 etzbG
do. Wechsel-B.	4 6 $\frac{1}{2}$ 100,50 G
D. Reichsbank	4 $\frac{1}{2}$ 6 —
Sch. Bankverein	4 6 107,00 bzB
do. Bodenered.	4 6 $\frac{1}{2}$ 109,25 G
Oesterr. Credit	4 11 $\frac{1}{2}$ 518,00 G

Fremde Valuten.	
Ducaten	—
Oest. W. 100 Fl.	— 174,60 bz
20 Fres.-Stücke	—
Russ. Bankn. 1008.-R.	— 210,25 bz

Industrie-Actien.	
Bresl. Strassenb	4 6 $\frac{1}{2}$ 129,00 B
do. Act. Brauer.	4 — —
do. A.-G. f. Möb.	4 0 —
do. do. St.-Pr.	4 0 —
do. Baubank .	4 — —
do. Spritactien	4 9 —
do. Börsenact.	4 6 $\frac{1}{2}$ —
do. Wagenb.-G	4 6 $\frac{1}{2}$ 87,00 B
Donnersmarkh.	4 1 $\frac{1}{2}$ 57,25 B
Moritzhütte ...	4 — —
O.-S. Eisenb.-B.	4 0 43,00 B
Oppeln. Cement	4 4 $\frac{1}{2}$ —
Grosch. Cement	4 6 $\frac{1}{2}$ 79,00 bz
Schl. Feuersvers.	fr. 17 —
do. Lebensv. AG	fr. 6 —
do. Immobilien	4 5 79,50 B
do. Leinenind.	4 6 96,00 bz
do. Zinkh.-A.	4 5 $\frac{1}{2}$ —
do. do. St.-Pr.	4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ —
do. Gas-Act.-G.	4 — —
Sil. (V. ch. Fabr.)	4 5 98,00 G
Laurahütte ...	4 6 $\frac{1}{2}$ 109,00 G
Ver. Oelfabrik.	4 7 $\frac{1}{2}$ —
Vorwärtshütte .	4 0 —

(W. L. B.) Berlin, 4. April, 11 Uhr 55 Min. [Anfangs-Course.]
 Credit-Actien 519, — Staatsbahn 520, — Lombarden —, —
 Rumänen —. Laurahütte —, 80er Russen —. Günstig.
 (W. L. B.) Berlin, 4. April, 12 Uhr 30 Min. [Anfangs-Course.]
 Credit-Actien 519, 50. Staatsbahn 524, 50. Rumänen, neue 98, 20.
 Laurahütte 109, —. II. Orient 60, 40. Russische Noten 210, 75. Ungar.
 Goldrente 99, 50. Oberschlesische 198, —. Lombarden 199, —. Ungar.
 Papierrente 78, 50. Sehr günstig.

(W. L. B.) Berlin, 4. April. [Schluß-Course.]
Erste Depesche. 2 Uhr 50 Min. Fest.

Cours vom 4.		Cours vom 2.		Cours vom 4.		Cours vom 2.	
Desterr. Credit-Actien	519 — 514 —	Warschau 8 Tage...	209 80	209 60	Desterr. Silberrente	67 20	66 70
Staatsbahn	524 50 517 50	Desterr. Noten	174 60	174 65	" Goldrente	81 50	81 10
Lombarden	198 50 195 50	Russ. Noten	210 20	210 —	Ungar. Goldrente	99 62	99 25
Schles. Bankverein	107 — 107 —	4 1/2% preuß. Anleihe	105 80	105 80	Ung. Papierrente	75 37	—
Bresl. Discontobank	95 90 95 90	3 1/2% Staatsschul.	98 —	98 —	Russ. 1880er Anl.	75 50	75 37
" Wechselbank	100 25 100 25	1860er Loose	125 75	124 50	" 1877er Anl.	95 62	95 25
Laurahütte	109 40 109 30	77er Russen	—	—	" II. Orient-Anl.	60 37	60 25
Wien kurz	174 30 174 30	Ungar. Papierrente	—	74 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 10	56 30
Wien 2 Monate	173 50 173 40				Laurahütte	108 40	109 —

Berlin, 4. April, 3 Uhr 15 Min. [Dringl. Drig.:
 Depesche des Cours-Blattes der Bresl. Ztg.] Schwach.

Cours vom 4.		Cours vom 2.		Cours vom 4.		Cours vom 2.	
Desterr. Credit-Actien	ult. 517 50	515 —	Desterr. Silberrente	67 20	66 70		
Disc.-Command.	ult. 179 50	178 —	" Goldrente	81 50	81 10		
Franzosen	ult. 523 50	517 50	Ungar. Goldrente	99 62	99 25		
Lombarden	ult. 196 50	196 —	Ung. Papierrente	75 37	—		
Oberschles.	ult. 197 50	198 25	Russ. 1880er Anl.	75 50	75 37		
Rechts-Ober-User	ult. 144 40	145 50	" 1877er Anl.	95 62	95 25		
Freiburger	ult. 102 87	103 25	" II. Orient-Anl.	60 37	60 25		
Berg-Märk.	ult. 113 12	113 25	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 10	56 30		
Galizier	ult. 119 25	118 37	Laurahütte	108 40	109 —		
Neue Rum. Rente	ult. 98 75	97 75	Donnersmarchhütte	57 —	56 90		
4% Preuß. Consols	101 70	101 60	Oberschl. Eisenb.-Beb.	42 70	42 80		
Delactien	83 20	—	Russ. Banknoten	210 75	210 50		
			London kurz	—	20 47		

(W. L. B.) Wien, 4. April, 10 Uhr 7 Min. [Vorbörse.] Credit-
 Actien 297, 20. Staatsbahn —. Lombarden —. Galizier —.
 Napoleonsd'or 9, 27. Marknoten 57, 30. Goldrente —. Ungar. Gold-
 rente 114, 50. Anglo —. Ungar. Papierrente —. Fest.

(W. L. B.) Wien, 4. März, 11 Uhr 14 Min. [Vorbörse.] Credit-
 Actien 297, 70. Staatsbahn 297, 75. Lombarden 112, 75. Galizier 271, 75.
 Napoleonsd'or 9, 27. Marknoten 57, 30. Goldrente 92, 95. Ungar.
 Goldrente 114, 52. Anglo —. Ungar. Papierrente 86, 55. Elbthalbahn
 242, 50. Günstig.

(W. L. B.) Wien, 4. April. [Schluß-Course.] Sehr fest.

Cours vom 4.		Cours vom 2.		Cours vom 4.		Cours vom 2.	
1860er Loose	131 —	130 —	Napoleonsd'or	9 27 1/2	9 26		
1864er Loose	172 50	172 —	Marknoten	57 32	57 20		
Creditactien	297 50	305 —	Ungar. Goldrente	114 70	113 77		
Anglo	128 80	127 50	Papierrente	75 97	75 57		
St.-Gh.-A.-Cert.	300 25	296 50	Silberrente	77 15	76 50		
Lomb. Eisenb.	113 —	111 70	London	117 35	117 15		
Galizier	273 50	271 25	Dest. Goldrente	93 —	92 90		
Elbthalbahn	242 50	243 25	Ung. Papierrente	86 70	85 90		

(W. L. B.) Frankfurt a. M., 4. April, Mittags. [Anfangs-
 Course.] Credit-Actien 259, 37. Staatsbahn 261, 37. Galizier 237, —,
 Lombarden —. Tendenz: Günstig.

(W. L. B.) Paris, 4. April. [Anfangs-Course.] 3% Rente
 84, 30. Neueste Anleihe 1872 121, 25. Italiener 92, —. Staatsbahn
 653, 75. Goldrente 83 1/2. Ungar. Goldrente 100%. Tendenz: Fest.

(W. L. B.) London, 4. April. [Anfangs-Course.] Consols 100, 05.
 Italiener 90, 50. Russen 1873er 92, 07. Wetter: Schön.

Breslau, 4. April. Preise der Cerealien.

Festsetzung der städtischen Markt-Deputation pro 200 Zollpfd. = 100 Mgr.
 gute mittlere geringe Waare.

	höchster niedrigst.		höchst. niedrigst.		höchster niedrigst.	
	fl. s	fl. s	fl. s	fl. s	fl. s	fl. s
Weizen, weißer	21 90	21 30	20 20	19 50	18 60	17 60
Weizen, gelber	20 90	20 60	19 80	19 30	18 10	17 10
Roggen	20 60	20 30	19 80	19 30	19 —	18 60
Gerste	16 50	16 —	15 30	14 70	14 —	13 20
Hafer	15 60	15 30	14 70	14 20	13 80	13 40
Erbjen	20 30	19 50	19 —	18 50	18 —	17 —

Kartoffeln, per Sack (zwei Neuschefel à 75 Pfd. Brutto = 75 Kilogr.)
 beste 4,00—5,00 Markt, geringere 3,00 Markt,
 per Neuschefel (75 Pfd. Brutto) beste 2,00—2,50 Mt., geringere 1,50 Mt.,
 per 2 Liter 0,14—0,18 Markt.

Breslau, 4. April. [Amtlicher Producten-Börsen-Bericht.]
 Kleesaat, rotte behauptet, alte ordinär 18—24 Markt, mittel 25—30 Markt,
 fein 31—36 Markt, neue ordinär 30—34 Markt, mittel 35—38 Markt, fein
 40—42 Markt, hochfein 43—46 Markt, erquisit über Notiz. — Kleesaat,
 weiße unverändert, neue ordinär 30—40 Markt, mittel 41—55 Markt, fein
 56—62 Markt, hochfein 66—70 Markt, erquisit über Notiz.

Roggen (per 1000 Kilogr.) höher, gef. — — Ctr., abgelaufene Ründi-
 gungsscheine —, pr. April 207 Markt Br., April-Mai 207 Markt bezahlt,
 Mai-Juni 205,50 Markt bezahlt, Juni-Juli 197,50—197 Markt bezahlt.

Weizen (pr. 1000 Kilogr.) gef. — Ctr., pr. lauf. Monat 207 Markt Br.,
 April-Mai 207 Markt Br.

Hafer (pr. 1000 Kilogr.) gef. — Ctr., abgelaufene Ründigungsscheine —,
 pr. lauf. Monat 146 Markt Br., April-Mai 146—147 Markt bezahlt, Mai-
 Juni 148 Markt Br., Juni-Juli 152 Markt bezahlt.

Raps (pr. 1000 Kilogr.) gef. — Ctr., pr. lauf. Monat 245 Markt Br.,
 242 Markt Br.

Rüböl (pr. 100 Kilogr.) fest, gef. 800 Ctr., per April 50,50 Markt Br.,
 April-Mai 50 Markt bezahlt u. Bd., Mai-Juni 51 Markt Br., Juni-Juli —,
 September-October 53,50 Markt bezahlt u. Br., November-December —.

Petroleum (pr. 100 Kilogr. 20% Tara) loco und per April 30,50 Markt
 Br., 30,00 Markt Bd.

Spiritus (per 100 Liter à 100 %) fester, gef. 10,000 Liter, pr. April
 53,80 Markt bezahlt, April-Mai 54 Markt Bd., Mai-Juni 54,80 Markt Br.,
 Juni-Juli 55,30 Markt Br., Juli-August 55,30 Markt Br., August-September —.
 Sink ohne Umsatz.

Ründigungspreise für den 5. April.
 Roggen 207, 00 Markt, Weizen 207, 00, Hafer 146, 00, Raps 245, —,
 Rüböl 50, 50, Petroleum 30, 50, Spiritus 53, 80.

(W. L. B.) Berlin, 4. April. [Anfangs-Bericht.] Weizen (gelber)
 April-Mai 219, —, Mai-Juni 218, 50. Roggen April-Mai 206, 50, Sept-
 Octbr. 173, —. Rüböl April-Mai 51, 50, Sept.-Octbr. 54, 50. Spiritus
 April-Mai 55, 30, August-Sept. 57, 40. Petroleum April 25, —. Hafer
 April-Mai 154, 25.

(W. L. B.) Berlin, 4. April. [Schluß-Bericht.]
 Cours vom 4. 2. Cours vom 4. 2.

Weizen. Ermattend. Rüböl. Höher.
 April-Mai 218 — 217 — April-Mai 51 80 51 10
 Juni-Juli 218 — 216 50 Septbr.-Octbr. 54 70 53 90

Roggen. Fest. Spiritus. Fest.
 April-Mai 206 — 205 75 loco 54 10 53 60
 Mai-Juni 200 — 199 — April-Mai 55 30 55 —
 Septbr.-Octbr. 172 50 172 — August-Septbr. 57 30 57 10

Hafer.
 April-Mai 174 25 153 75
 Mai-Juni 174 25 153 75

(W. L. B.) Stettin, 4. April, — Uhr — Min. Cours vom 4. 2.

Weizen. Höher. Rüböl. Behauptet.
 Frühjahr 217 — 214 50 April-Mai 52 — 51 50
 Mai-Juni 217 — 214 50 Herbst 55 — 55 —

Roggen. Höher. Spiritus.
 Frühjahr 204 50 202 — loco 52 40 52 —
 Mai-Juni 198 — 196 — Frühjahr 54 — 53 60
 Mai-Juni 54 40 54 10

Petroleum.
 April 9 — 8 80

Wien, 4. April. Die Einnahmen der Staatsbahn betragen 583,198 Fl.
 Plus gegen die gleiche Woche des Vorjahres 121,118 Fl.

Trautenau, 4. April. [Garmarkt.] Bei zahlreichem Besuch und
 größerer Nachfrage Preise anziehend. (Tel. Priv.-Dep. d. Bresl. Ztg.)

Concurs-Gröffnungen.

Ueber das Vermögen der Handlung Neumann u. Löwenberg in Berlin.
 Concursverwalter: Kaufmann Werner. Termin: 28. April. — Ueber das
 Vermögen des Kaufmanns Paul Samuel Spiegel, in Firma: Paul Spiegel
 in Chemnitz. Termin: 19. April.

[Zahlungs-Einstellungen.] Der „Manchester Guardian“ meldet fol-
 gende Zahlungseinstellungen: Jones und Faulkner, Baumwollspinnerei-
 besitzer in Heywood und Manchester, Passiva 30,400 Pfd. St.; Abercrombie,
 Davidson u. Co., Tuchlaute in Bradford, Passiva ca. 15,000 Pfd. St.

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegraphen-Bureau.)

Berlin, 4. April. Die Bilanz der Discantogesellschaft für 1880 ergibt:
 Rassenbestand 12,781,284 M., Wechselbestände 37,056,245 Markt, Reports
 24,807,285 M., börsengängige Effecten 14,275,270 M., diverse Werthpapiere
 355,612 M., Werthpapiere mit Specialreserve 10,589,830 M., Debitoren
 48,911,717 M., diverse 5,931,265 M., dagegen: Capital 60,175,626 Markt,
 allgemeine Reserve 9,571,761 M., Depositenrechnung mit Ründigung 9,729,816
 Markt, Creditoren 54,320,191 Markt, Accepte 11,362,039 M., Pensionskasse
 753,451 M., Dividende der Commanditäre 6,000,000 M., diverse 1,619,733
 Markt, Reservecorrent 676,397 Markt.

London, 4. April. Der „Standard“ erzählt: Das Cabinet be-
 trieth am Sonnabend die Frage, wie die Annahme des türkischen
 Vorschlags Griechenland notificirt werden solle und sagte den näm-
 lichen Beschluß, wie die übrigen Mächte; es werde daher voraussicht-
 lich im Laufe dieser Woche Griechenland ein internationales Document,
 welches die Kraft einer identischen Note besitze, überreicht werden.

Dublin, 4. April. In Clocher, Grafschaft Mayo, fand am
 Sonnabend ein Zusammenstoß zwischen dem Volk und der Polizeit
 statt, letztere feuerte, wobei 3 getödtet und 32 verwundet wurden,
 darunter 4 gefährlich.